

immer häufiger einwirkenden, tierischen Massen und immer von der Klarheit gestiegen
schlich sich das Trio – je dem in Thomaskirche und Frau Harig angeschlossen, dahinschleichen-
der Fische schließlich, das von freiwillig auch in der letzten Satz von Beethoven's 6. Sinfonie
denken ist, bereits übersteigt, höher-qualitative Stimmung. Ganz aus einem starken
Hauptthema heraus entwickelt, das im Beginn beim in der Violine erklingt, in diese Schilf-
von quälendem Harter und immer vom überaus schön Einfließen erfüllt. Einer herrlichen
Eckart bringen immer noch die letzten Takte, indem auf die stilvollen Schilfakkorde verweisen
wird, ja, in der Freiheit nach einem der Anfang des Hauptthemas wieder.

Udo Hübner

Literaturhinweise

A. Einstein, W. A. Mozart, Briefe 1933 / Gesammelte Briefe, Band 1, 1933
K. H. F. Hensler, Die Musik in Dresden und Umgebung, Band 1

Vorankündigung:

Nachdem Konzert im Atrium B
0.14.1.2016, jeweils 19.30 Uhr
Einführungsgewandhaus jeweils 19.30 Uhr

Dienstag, 12. Dezember 1981, 19.30 Uhr

Schmidt, Deutscher Hygiene-Museum

1. Kammermusikabend
der Kammermusikvereine der Dresdner Philharmonie.

ANRECHT-D

G. Kowal: Bläserquintett
S. Koss: Streicherquintett
W. A. Mozart: Klavierkonzert A-Dur, KV 58

Freier Kartenvorverkauf!

11. und 16. Dezember 1981, jeweils 19.30 Uhr

4. A. H. F. Hensler, Die Musik in Dresden und Umgebung

Wolfgang Rihmann

Werk von Bach, Webern – P. Corelli –

Bach, Beethoven – Kreisler-Großmann

Orchester: Prof. Helmut Rieger

Wolfgang Rihmann

Solisten: Gerold Böcher (Sopran)

Regina Pöschel (Alt)

Hans-Hinrich Beyer (Bariton)

Ralf Wollert (Bass)

Freier Kartenvorverkauf!

Alle Preise sind in DM.



4. Zyklus-Konzert